

Gemeindevertretersitzung 25.02.2014

Bürgermeister Hans-Werner Bender: Bericht des Gemeindevorstandes

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr verehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung, liebe Gäste, Vertreter der Presse, herzlich willkommen. Mein Bericht für die heutige Sitzung der Gemeindevertretung schließt an die Sitzung vom 17.12.2013 an. Im Berichtszeitraum wurden 5 Gemeindevorstandssitzungen, eine Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation (FWO), eine Sitzung des Ausschusses Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr (BPUEV) gemeinsam mit dem Ortsbeirat Edingen und dem Gemeindevorstand sowie zwei Sitzungen des ÄR durchgeführt.

Ich berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes

Trauungen in der kleinen Kapelle

Der Gemeindevorstand hat am 16.12. letzten Jahres den Weg frei gemacht, um in der gemeindeeigenen Kleinen Kapelle im Ballersbacher Weg Eheschließungen durchzuführen und diese dementsprechend zu widmen. Gemeinsam mit dem Förderkreis Sinn e.V. will man unter Einbeziehung des Spritzenhauses eine attraktive Ergänzung zu den Trauungen im Sitzungssaal anbieten. Es ist noch Einiges zu tun und mit dem Förderkreis abzustimmen.

Auswahlverfahren für die Besetzung eines Sachbearbeiters im FB 3 (Bauamt) abgeschlossen – großes Interesse an Sinn

Das am 16.12.2013 stattgefundenere Auswahlverfahren zur Besetzung einer Sachbearbeiter-Stelle im Fachbereich 3 wurde abgeschlossen. Bis zum Ende des Bewerbungsschlussstermins waren insgesamt 43 Bewerbungen eingegangen. Zu Vorstellungsgesprächen waren 7 Kandidaten/innen eingeladen. Dem Auswahlgremium gehörten Vertreter des Personalrates, des Gemeindevorstandes, der Fachbereichsleiter Fachbereich 3, der Hauptamtsleiter und ich an.

Die Einstellung kann erst nach der Verabschiedung des Haushaltes verwirklicht werden, da die Umwandlung der Planstelle vom Tarifbereich in den Stellenplan für die Beamtinnen und Beamten der Gemeinde Sinn überführt werden muss. Dies kann allerdings erst im Zusammenhang mit den laufenden Haushaltsplanberatungen und der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2014 mit Stellenplan erfolgen.

„Kommunale Grünflächenpflege – naturnah und kostensenkend“

Peter Surek hat an einer Tagung der Naturschutzakademie Hessen in Bad Nauheim teilgenommen und einen ausführlichen Bericht über naturnahe und kostendeckende Grünpflege gegeben. Das Bauamt wird mit unserem Landschaftsgärtnermeister die Umsetzung für die gemeindlichen Grünflächen prüfen und festlegen.

Abschluss einer Beihilfeversicherung

Eine Beihilfeversicherung sichert unkalkulierbare Krankheitskosten ab und kompensiert das Risiko gegen höhere Zahlungen. Nachbarkommunen sind diesen Schritt ebenfalls bereits gegangen und haben gute Erfahrungen damit gemacht.

Beratung und Beschlussfassung überplanmäßiger Aufwendungen oder überplanmäßige/außerplanmäßige Auszahlungen 2008

Der Gemeindevorstand beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 147.044,26 € und über- und außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 23.538,00 € aus dem Haushaltsjahr 2008. Diese Beschlussvorlage ist auch heute auf der Tagesordnung.

Die Beschlussfassung resultiert aus der Prüfung des Jahresabschlusses 2008. Seitens des Gemeindevorstandes ist die Prüfung abgeschlossen, man wartet nun auf den Schlussbericht der Revision des Lahn Dill Kreises.

Haushaltsbegleitverfügung und aufsichtsrechtliche Genehmigung für den 1. Nachtragshaushaltsplan 2013

Im Zusammenhang mit den noch möglichen Potentialen für Konsolidierungsmaßnahmen wird erneut das Thema „Veräußerung Sportplatz in Sinn“ diskutiert, schließlich aber wegen vertraglicher Bindungen verworfen. Perspektivisch wird überlegt, ob das Gewerbegebiet Fleisbach Ost auch als Standort für IKEA in Frage käme. Nach dem gültigen Regionalplan kommt Sinn als Unterzentrum dafür nicht in Frage. Mittlerweile hat sich IKEA auch für Wetzlar entschieden.

Der Gemeindevorstand nimmt die Haushaltsbegleitverfügung sowie die aufsichtsrechtliche Genehmigung des Regierungspräsidiums Gießen für die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 zur Kenntnis.

Beratung des Investitionsprogramms sowie der Eckpunkte des Ergebnishaushaltes 2014 und weitere Konsolidierungsmaßnahmen

Der Gemeindevorstand hat in seiner heutigen Sitzung den Entwurf des Haushaltsplans 2014 inklusive Anlagen sowie das Investitionsprogramm 2014 bis 2017 beschlossen. Der Entwurf des Haushaltsplans 2014 wird in der heutigen Gemeindevertretersitzung eingebracht. Unsere große Herausforderung ist es, den im Schutzschirmvertrag vereinbarten Konsolidierungspfad einzuhalten. Mit dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2014 befinden wir uns innerhalb der vertraglichen Festsetzungen, auch wenn die ein oder andere Konsolidierungsmaßnahme nicht oder noch nicht ganz umgesetzt werden konnte. Im Zuge der Haushaltsplanberatungen wird das Thema „Konsolidierung“ weiterhin von großer Bedeutung sein.

Abfallentsorgung Bürgerhaus Fleisbach

Der Gemeindevorstand beschließt, dass sich die Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses in Fleisbach künftig an den Kosten für die eigene Abfallentsorgung zu beteiligen haben; die Mülltonnen werden entsprechend gegen unbefugten Mülleinwurf gesichert.

Wechsel an der Spitze der Sinner Feuerwehr

Herr Gunter Ernst hat sein Amt als Gemeindebrandinspektor niedergelegt. Der Gemeindevorstand würdigt seine Arbeit und bedauert das Ausscheiden dieser erfahrenen Führungskraft aus der Führung der Sinner Wehr. Sein Nachfolger wird in der nächsten gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Sinner Wehren am 7. März gewählt.

Feuerwehrausfahrt kann verlegt werden, Kreisel kommt nicht, wandernder Grad fachgerecht ausgeführt !

Bei einem Ortstermin in Sinn teilen Vertreter des Hessischen Wirtschafts- und Verkehrsministerium aus Wiesbaden sowie Hessen Mobil mit, dass die Feuerwehrausfahrt nach Anpassung des Bebauungsplanes auf die B277 verlegt werden kann. Die Brücke am Autobahnzubringer an der B277 wird demnächst abgerissen und ab Mitte des Jahres neu aufgebaut. Eine Kreisellösung wurde wegen aufwendiger Niveauanpassungsmaßnahmen verworfen. Der wandernde Grad auf der B277 kurz vor Edingen ist fachgerecht ausgeführt worden und wird nicht mehr verändert.

Submission Dillgartenstraße

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Firma Heinrich Lauber aus Dillenburg mit dem Endausbau der Dillgartenstraße und des Wehrweges im OT Sinn zu beauftragen.

Renaturierung Dill

Das Umweltministerium teilt der Gemeindeverwaltung mit, dass 80% der Kosten verbindlich übernommen werden. Die verbleibenden 20% können durch den Verkauf von Ökopunkten und Eigenleistungen finanziert werden. Damit wird es eine neue Beratung zur Renaturierung in der Gemeindevertretung geben.

Schaden im Bürgerhaus Fleisbach

Ein Mieter hat im Bürgerhaus Fleisbach durch öffnen der Jalousien, die bereits defekten Jalousien nunmehr gänzlich beschädigt. Der gesamte Schaden beläuft sich auf ca. 1.400 €. Dem Mieter hatte man angekündigt, dass man ihm zwischen 500 und 800 € in Rechnung stellen wolle. Ich habe letztlich nach Rücksprache mit Mieter und Hausmeister entschieden, dem Mieter anteilig 400 € in Rechnung zu stellen, da die Jalousien schon länger defekt waren und man dem Mieter einen höheren Schadensersatz nicht zumuten kann, zumal er nicht der alleinige Schädiger ist.

In diesem Zusammenhang habe ich erneut auf den Zustand einiger unserer Liegenschaften -insbesondere der Mietwohnungen- hingewiesen. Hier besteht zwingender Handlungsbedarf. Ich werde im weiteren Verlauf des Jahres Vorschläge für Verbesserungen und andere Maßnahmen unterbreiten.

Unser Dorf hat Zukunft, Dorfentwicklungsprogramm, Ortsinnenentwicklung

Meine Damen und Herren wir haben gestern in einer gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes, des Ausschusses Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr sowie des Ortsbeirates Edingen über die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der Teilnahme am „Dorfentwicklungsprogramm“ und die „Ortsinnenentwicklung“ gesprochen. Wir haben dazu einen Fachvortrag des Amtes für ländliche Entwicklung gehört. Die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ kann nur für Edingen und Fleisbach erfolgen, da im Wettbewerb nur Orte unter 3000 Einwohner zugelassen werden. Während am „Dorfentwicklungsprogramm“ Sinn als Großgemeinde teilnehmen kann. Unsere Nachbargemeinde Ehringshausen hat im Jahr 2012, Greifenstein im letzten Jahr und die Gemeinden Mittenaar, Siegbach, Hohenahr und Bischoffen in diesem Jahr den Zuschlag erhalten. Für die Teilnahme am „Dorfentwicklungsprogramm“ ist ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig. Ich sehe die Bewerbung für diese Teilnahme erst im kommenden oder übernächsten Jahr. Für die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ reichen der Beschluss des Gemeindevorstandes und die Motivation aus den Dorfgemeinschaften aus. Ich wünsche mir Teilnahme als Vorbereitung für das

„Dorfentwicklungsprogramm“ im Zusammenhang mit der innerörtlichen Entwicklung und würde eine Teilnahme sehr begrüßen. Sinn und seine Ortsteile haben mehr zu bieten, als auf den ersten Blick sichtbar ist!

Jahresempfang der Gemeinde Sinn

Unseren durchgeführten Jahresempfang mit Festredner Herrn Dr. Lars Witteck bewerte ich als großen Erfolg in der Außendarstellung unserer Gemeinde. Herzlichen Dank unseren Bürgerinnen und Bürgern, Vereinsvertreter, Vertreter vieler Institutionen, unseren Geschäftspartnern, die die Vielfältigkeit unserer Gemeinde darstellten und ein aufmerksames Publikum waren. Herzlichen Dank all jenen Gemeindevertretern mit Peter Ballatz an der Spitze, die unsere Gemeindegremien beim Empfang repräsentierten. Ich danke Frau Hannelore Benz für die sehr ausführliche und gelungene Berichterstattung. Wir treffen uns im nächsten Jahr am 29. Januar in Edingen zum Jahresempfang 2015.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gäste ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.